

Der Sententz Unserss handelss [gemeint des Tschurrimurrihandels in Stadt und Amt Zug, der anlässlich der am 28. September 1702 in Baden begonnenen Tagsatzung¹¹ der XIII Orte samt Stadt und Abtei St. Gallen sowie Biel von den V Schiedorten: ZH, BE, LU, UR und UW am 12. Oktober beigelegt wurde¹²] ist mir von Meiner Liebsten übersendet worden".

- 1) s. Zurlaubiana AH 131/122 Beginn
- 1a) s. Zurlauben/CM III 125 Nr. CLXXV
- 2) s. ebenda 129 Nr. CLXXVI
- 3) Der Mannschaftsrodel vom Oktober 1702 konnte bislang nicht beigebracht werden.
- 4) s. den Mannschaftsrodel vom November 1702 unter Zurlaubiana AH 167/19 sowie AH 98/102
- 5) s. ebenda etwa AH 131/122
- 6) s. ebenda AH 131/130 Abschnitt 2
- 7) Es bleibt unklar, ob hier die Offiziere der Kompagnie Zurlauben oder des ganzen Regiments gemeint sind.
- 8) s. ebenda AH 131/122
- 9) s. ebenda AH 131/105 Abschnitt 4
- 10) s. ebenda AH 131/130 Abschnitt 8
- 11) s. EA VI 2, 1020 (Nr. 504) spez. 1028 m. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat Kaspar** Zurlauben vertreten.
- 12) s. SSRQ Zug II 796 Nr. 1422

Original - AH 131, 310-311

130

1702 Dezember 17., Valenciennes

A

SCHREIBEN VON [WOLFGANG DAMIAN] MÜLLER, [CAPITAINE-COMMANDANT
DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ.
DIENSTEN, AN DEREN INHABER HPTM. BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN]

"Gleich auff enpfang dess herren sandte ich den [Wachtmeister Jakob] Woller [=Wohler, von Wohlen] den 13 diss nacher Chalon[s-sur-Marne?] um die 8 Man dorten Zugewarthen undt anhero Zu bringen, mich wunderth, dass der herr nicht angelegenlich Trachtet, schleüningst noch 30 Man Zu werben, Undt anhero Zu senden, damitt die gratification gleich erhalten khündte, welchess für die gantze Compagnie uber 200 Thaler ertragen, undt also der Müehe sambt den Unkhösten wohll werth were

Jch habe schon vermeldet dass ich 2 treffliche wacht Meyster Hans Steinheüell [=Steinheuel] von glariss so vor letster reforme Officier gewesen undt heinrich **somm** Von Coblentz so auch sergent gewesen¹ auff dess H. ratification hier behalten, undt glaube dass H.

Schw. haubtm. **Fidell** [Zurlauben als Mitinhaber der Kompagnie^{1a} - Müller war übrigens mit des Adressaten und Fidels Schwester **Maria Jakobea** Zurlauben verheiratet -] anderwerths nicht wie mitt disen versorgeth wurde, woherüber ich endtss disess Monathss eine Categorische antworth erwarthe, sonstn Zweyfle, ob selbige noch khünfftigen monath werde auffhalten khönnen; Undt weilen biss dato der H. Von kheinem Vivandier gemeldet, dass Er Einigen auss dem Landt Zu senden gesinneth, da ess doch der Compagney höchster Nutzen ist, so werde ich auff khünfftigen Monath einen hier Zu ernambsen, welcher bemittleth, schon gedienth, undt biss dato in der Compagney noch nicht engagiert ist [- im Februar 1703 übte dann Franz **Schnabel** dieses Amt aus -]² ...

H. Capt. au Gardes [**Beat Heinrich Josef** Zurlauben] schreibt mir vom 6 diss, dass er die 1000 lb. en lettres des Changes erhalten, undt werde mir der kauff Man [in Paris, **Bérault**]³ circa per 100 Man dass nöthige tuech biss den 10 diss auff die fuohr legen so baldt solches anlangeth, werde ich schleünigst die Compagney bekleiden lassen, gestern habe Jhme wider geschriben, undt fur den belauff in particulari Conto begerth, damitt wan die wahr guth Undt der preyss raisonable ist, beldest noch so vill begehren khönne, wass die noth erforderth, ich habe biss hin biss 80 Man mitt hosen die anwesendte alle mitt Strümpfen undt dem meisten Theill mitt schuohen bekleidt, insumma ess khan sich der H. nicht einbilden wass for arbeith undt sorgen bey solchen leüthen erforderth wird, - wass dass gewehr, Täggen Centurons undt bandoliersss betrifft, ist noch nichtss gemacht biss dass die Compag[nie] ein mahll gekleidet ist, die hüöth sin auch in der arbeith Undt ist der accord fur die gantze Compagney gemacht, weilen ess bedürfftig Undt schon vill volkh verhanden ist

Jch erwarthe Endtss disess Monathss eine Categorische resolution, ob ich dass gantze Jahr hier verpleiben, oder aber Endtss Januarij khünfftigss Jahr 1703 nacher hauss reysen undt ... die Compagney verwaltung H. [Capitaine-]Lieutenant [Georg Karl] knopflin [=Knopfli, von Zug] übergeben solle, dan nur ettliche monath lenger Zu verpleiben, undt dan wider nach hauss gehen ist mir khein Ehr, will also einer anthworth erwarthen [- Müller sollte dann im August 1703 das Kommando an Knopfli abtreten; offiziell übernahm letzterer dieses Amt aber erst im September -]⁴

Die Descomptes khan ich vor endtss monatss nicht senden, sonder so baldt die erste recreue ohne die 8 Man anlangen wird, so khan ich dem H. eine specification von der gantzen Compagney⁵ Jeder in particulari sambt allen rechnungen uberschikhen Massen ess hier Zu ein gantzess paquet erforderth.

Ess wolle der H. sich ernstlich angelegen sein lassen, dass wir Lauth gemachter Capitulation [von 1702]⁶ auff 17 lb. 8 sols bezalt werden, dan bey ein undt auffrichtung der Compagnien dass geldt sehr bedürfftig ist undt ohne disen auss Standt die Vacante plätz für die Officiers einbehalten werden,

Hier sende dem herren eine Listen, wie wir die Compagney vertheilt worinnen ich 90 mitt den Officieren angesetzt - undt khan den H. noch um ettliche [Zuger] Landtsskinder schauen, wass dan der Herr Zu vill hatt khan Man a[ll]zeit einem anderen lehen

[Die Soldaten] Dieterich deüffelss [richtig: **Lüttfels**] undt Jacob **Romain** hab ich erst hier engachierth, undt verpleibt der erstere dem herren, der andere ist sehr klein alain wass ich hier dem H. schreiben Thun wolle der herr bey sich behalten; da ich für Jhne alles möglichstess anwenden werde - ich hab bey H. Comisair schon den ...

[Oktober] einen sergenten Undt ein soldaten im ... [November] einen sergenten undt 2 soldaten en reveue passieren khönnen, wie ess disen Monath ergeht Steht Zu erwarthen, ich hab H. Comisair; tresorier undt beyden aid Mayoren de la place nülich Zu fressen geben,⁷

Jm ubrigen vermelde der Fr. [Schwieger-]Muther [Maria Margaretha **Pfyffer**], Fr. Schwester Landtvögtn [**Maria Barbara** Zurlauben, der Gattin von Beat Jakob II. Zurlauben, dem alt Landvogt im Thurgau und in den Freien Ämtern] Undt allen den Unserigen fr. gruss undt verbleibe Göttl. protection empfehl[end] ...

Der [Herr] schreibe mihr wer die Capitaines for dises regiment sein⁸; Monsieur [Johann Balthasar] **Felber** [von Gettnau und Luzern] der adler wirthin [von Luzern?] schwager ist Unser Mayor - Von [Oberstlt. Urs Franz Josef von] Suri [=Sury, von Solothurn] ist vorgester ein recreue von 20 Man [für dessen Kompagnie] angelangt Undt sindt noch 20 auff dem weg".

1) s. Zurlaubiana AH 131/129 Abschnitt 4

1a) s. ebenda AH 131/122

2) s. ebenda AH 131/128 spez. auch Anm. 5

3) s. ebenda AH 131/23 Abschnitt 1 4) s. ebenda AH 131/105 Abschnitt 4

5) s. ebenda den Mannschaftsrodel vom Dezember 1702 unter AH 167/18

6) s. Zurlauben/CM III 129 Nr. CLXXVI

7) s. Zurlaubiana AH 131/129 Abschnitt 6

8) Deren Namen s. Zurlauben/HM VII 332f.